

Sommerferienprogramm Faszination Schwerelosigkeit Eislinger Tauchclub Seepferdle führt Schüler in den Tauchsport ein

(r) Die Jugendarbeit im Eislinger Tauchclub Seepferdle ist vorbildlich. Mehrfach ausgezeichnet. Dies konnten jetzt auch Kinder aus Salach hautnah erfahren.

Als Gegenleistung für die Möglichkeit zum Tauchtraining im Salacher Freibad beteiligten sich die Eislinger in diesem Jahr auch am Salacher Schülerferienprogramm. Leisteten Entwicklungshilfe in Sachen Tauchen in der östlichen Nachbargemeinde.

Denn das Eislinger Hallenbad steht derzeit wegen der laufenden Renovierungsarbeiten bekanntermaßen nicht zur Verfügung.

Udo Weis ist neuer Jugendleiter

Unter der Leitung von Jugendleiter Udo Weis, der die Nachfolge von Sabine Rühlers angetreten hat, wurde das gewohnt beliebte Programm in diesem Jahr wieder unter freiem Himmel angeboten. Bereits vor zwei Jahren waren die "Seepferdla" mit den Teilnehmern des Eislinger Schülerferienprogramms im Salacher Freibad gewesen. Nach der Wassergewöhnung und ersten Tauchwettbewerben über Strecken nach Zeit und auch Ringen wurde bereits mit Geräten begonnen. Mit dem Drucklufttauchgerät, das keinen Sauerstoff enthält, sondern komprimierte Luft. Und weil sich der längere Aufenthalt im Wasser auch auf die Körpertemperatur auswirkt, bekamen die Schüler auch die Neoprenanzüge. "Ganz stolz auf die Anzüge" seien die Nachwuchstaucher, beobachtete Detlev Nitsche, der Pressesprecher des Tauchvereins. Aber nicht nur davon.



Jugendleiter Udo Weis erklärt das Druckluftgerät

"Voll auf begeistert"

"Voll auf begeistert" seien die neun Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 10 und 13, erzählt Weis. Und geschickt angestellt hätten sie sich auch, lobt der neue Jugendleiter.

Kein Wunder. Denn das Betreuungsverhältnis beim Tauchclub ist bestens geeignet für den Lernerfolg. Ein Betreuer pro Kind. Nicht nur weil Sicherheit groß geschrieben wird, sondern auch weil derselbe Ansprechpartner bei den ersten Bewegungen in der Schwerelosigkeit von großem Wert ist.

Anfangs seien die Schüler verständlicherweise unsicher, dann sei es von Vorteil, sie an die Hand zu nehmen, so Weis weiter. Um die Tauchschüler von der Fixierung auf das Gerät abzulenken, wurden zahlreiche Unterwasser-Spiele aus dem reichen Repertoire des Vereins mitgebracht. Vier gewinnt, Unterwasser-Memory und auch Leg" sorgten für Abwechslung unter Wasser und, vor allem für - Ablenkung.

Gerade dies sei nämlich bei erwachsenen Tauchschülern eines der größten Probleme: "Sie denken immer ans Tauchen".

"Es macht tiersich Spaß, das spielerisch beizubringen", sagt Udo Weis begeistert. Eine Begeisterung die natürlich ansteckend ist. Sicher eines der Erfolgsrezepte des Tauchclubs und seiner erfolgreichen Nachwuchsarbeit.



Das Programm machte den Schülern sichtbar Spaß

Bleibende Erinnerung

In bleibender Erinnerung dürfte der Vormittag den Schülern auf jeden Fall bleiben. Dank der Video-/Foto-Dokumentation des Vereins. Mit Unterwasserkameras wurden die ersten Schritte unter Wasser festgehalten und können nun auf der Seite des Vereins (www.tauchclub-seepferdle.de) angeschaut werden.

